

Openoffice?

Beitrag von „alias“ vom 18. Juli 2010 19:49

Bin bekennender OpenOffice-Nutzer.

MSOffice ist seit Jahren von meinem Rechner verbannt. Falls ein Kollege eine Datei im Word- oder Excel-Format benötigt, speichere ich sie in OpenOffice als .doc oder .docx ab - und das war's. Auf allen Rechnern unserer Schule gibt es kein MSOffice mehr - das ersparte Geld für die Lizenzen investieren wir in neue Hardware. Es hat sich noch kein Schüler oder Lehrmeister beklagt.

Das Office-Paket enthält die folgenden Module:

- * Writer (Textverarbeitung)
- * Calc (Tabellenkalkulation)
- * Impress (Präsentationsprogramm)
- * Draw (Grafikprogramm)
- * Base (Datenbankprogramm, ab Version 2.0)
- * Math (Formel-Editor)

Damit enthält OOffice im Gegensatz zu MSOffice zusätzlich noch eine vollwertige Datenbank-Anwendung sowie ein Vektorgrafik-Zeichenprogramm (ähnlich CorelDraw). MSOffice enthält die Datenbank Access nur in der Professional-Version.

Wörterbücher und Dokumentenvorlagen sind für alle Sprachen erhältlich und können als Extension nachinstalliert werden.

<http://extensions.services.openoffice.org/de/project>

PDF-Dateien lassen sich mit OpenOffice problemlos erstellen. ("Exportieren als PDF" .- und habe fertig)

Zum Importieren und Verändern von PDF-Dateien muss man eine "Extension" in OpenOffice integrieren. Dann kann man im Draw-Modul die PDF-Datei einfügen und verändern. Das funktioniert sonst nur mit Programmen, die massig Geld kosten.

<http://de.openoffice.org/product/draw.html>

Die Extension gibt es hier für Windows, Linux, Mac, Solaris zum Download:

<http://extensions.services.openoffice.org/project/pdfimport>

Nähere Infos zu OOffice - auch, weshalb es kostenlos erhältlich ist:

<http://de.wikipedia.org/wiki/OpenOffice>

Übrigens: Allein die Version 3 von OpenOffice.org wurde bereits über 100 Millionen Mal von der Homepage geladen